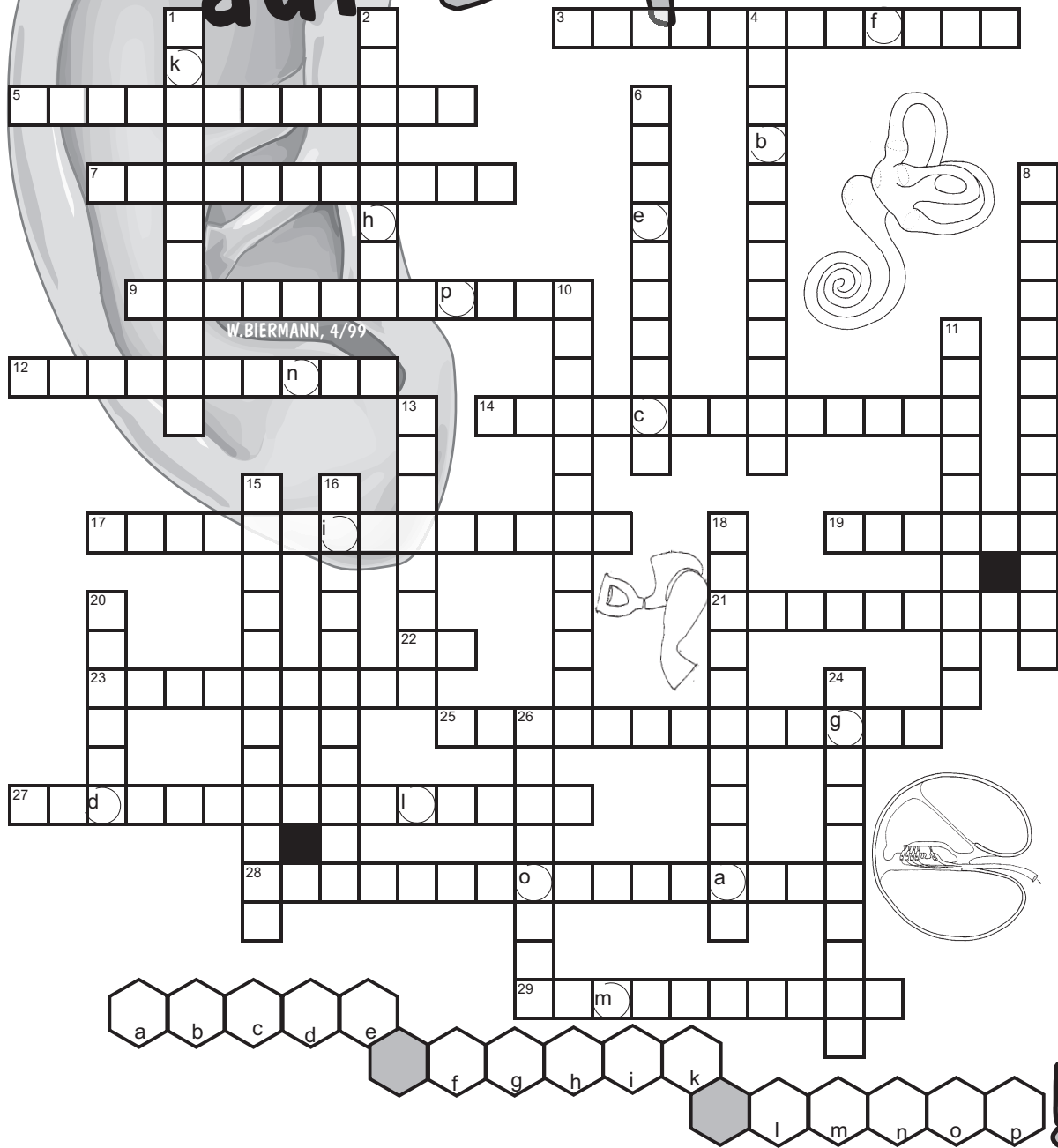


auf Empfang



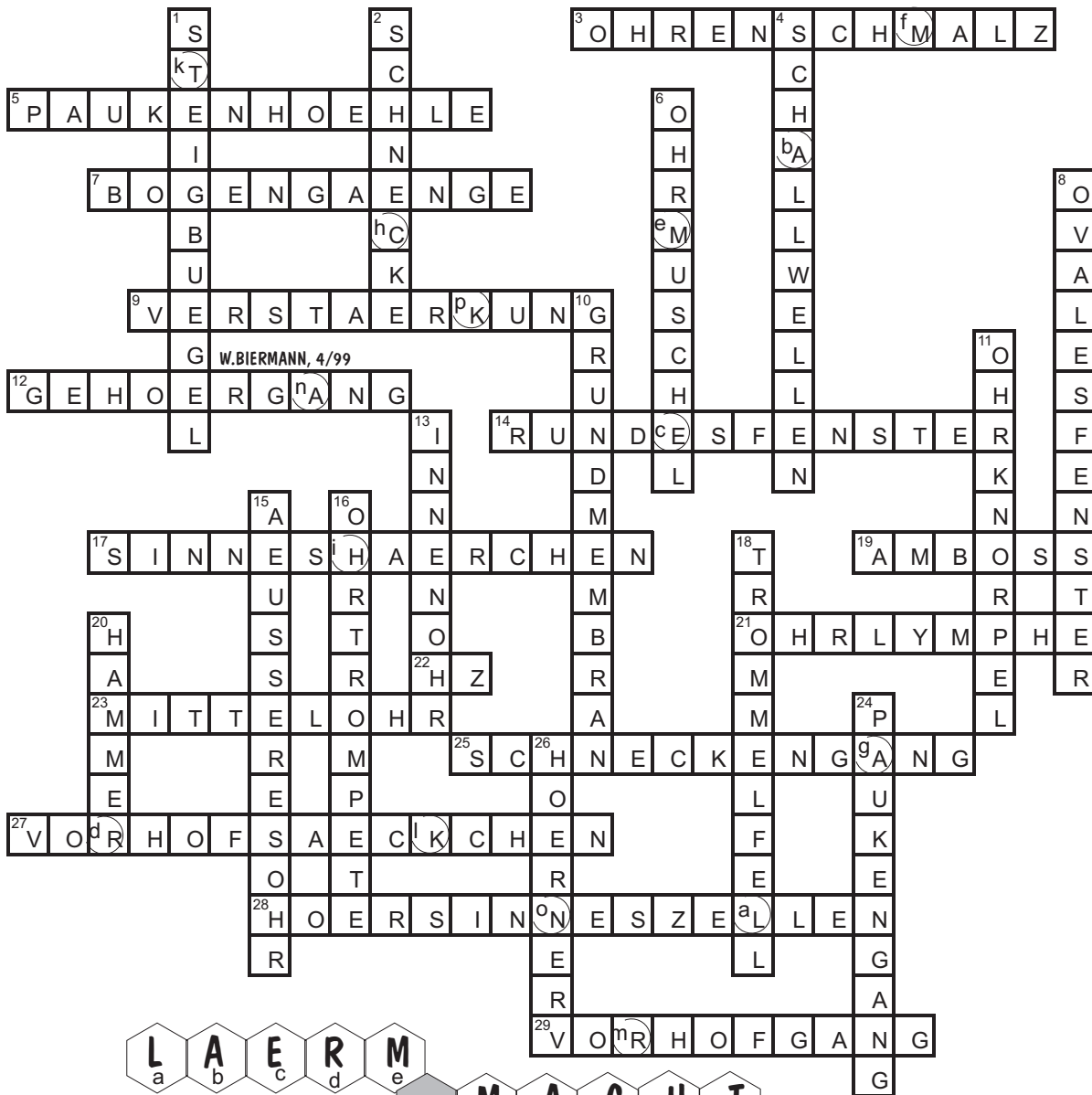
WAAGERECHT

- 3 Fettet das Trommelfell
- 5 Hohlraum hinter dem Trommelfell
- 7 Die drei gehören zum Drehsinnesorgan
- 9 Im Mittelohr kommt es zu einer 20-fachen des Schalldruckes
- 12 Bereich vor dem Trommelfell
- 14 Hier endet der Paukengang
- 17 Diese werden bei Schwingungen gegen die Deckplatte gedrückt u. gebogen
- 19 Das mittlere Gehörknöchelchen
- 21 Bewegliche Flüssigkeit im Innenohr
- 22 Schwingungen pro Sekunde
- 23 Liegt in der Paukenhöhle; hat Verbindung zum Rachenraum
- 25 Zwischen Vorhof- u. Paukengang
- 27 Sie beinhalten den Lagesinn
- 28 Ablenken der Härchen reizt diese
- 29 Beginnt nach dem Ovalen Fenster

Ä=AE
Ö=OE
Ü=UE

SENKRECHT

- 1 Überträgt die Schwingungen auf das Ovale Fenster
- 2 Sie gibt es hier sowohl knöchern als auch häutig
- 4 Diese Reize werden aufgefangen u. weiter verarbeitet
- 6 "Auffangvorrichtung"
- 8 Hier nach beginnt der Vorhofgang
- 10 Trennt Schnecken- vom Paukengang; Sitz der Hörsinneszellen
- 11 Verstärkt die Ohrmuschel
- 13 Der gesamte Bereich von Schnecke u. Bogengängen
- 15 Der gesamte Bereich bis zum Trommelfell
- 16 Röhre, die dem Druckausgleich dient
- 18 Wird zuerst in Schwingung versetzt
- 20 Auch dieser "Miniknochen" leitet die Schwingungen weiter
- 24 Endet am Runden Fenster
- 26 Reizleiter zum Gehirn



W. BIERMANN, 4/99

L_a A_b E_c R_d M_e M_f A_g C_h H_i T_k K_l R_m A_n N_o K_p !